

Ansprache des Corbinian von Rosenheim an den Bund der Drachenlilie Drachenfeld, Jan. 88

Ihr gewaltigen Männer und Frauen des Kaisers, Ihr Gewaltigen des Landes Drachenbrukk!

Ich übermittele Euch die herzlichsten grüße des Kaisers.

Einige von Euch sind bedacht worden mit kaiserlichen Briefen, mit einem titel und einer
Amtsstellung, mit einer Aufgabe als Dienst am Reich.

Ehrenwerte Männer und Frauen Drachenbrukks: diese Briefe wenden sich an den
Guten Willen in Euch, an euren guten Willen für Kaiser und Reich! An Euren Guten Willen –
nicht mehr – nicht weniger!

Geht mit diesem Guten Willen daran, die briefe zu lesen und umzusetzen – nicht mehr
– nicht weniger. Diese Briefe sollen niemanden kränken oder zurücksetzen. Sie sind an Euch
gerichtet, und nicht an den Winkeladvocaten in Euch, der spitzfindig sucht und findet, auslegt
und lamentiert für ganz unlautere, andere und nicht gesagte Ziele. Der Kaiser zählt auf Euren
Verstand und Guten Willen, alles klar zu erkennen und willig umzusetzen – dem Reiche zum
Ruhme und Nutzen – Euch zu ewigem Ruhm und Nutzen. Erkennt das und öffnet Euer herz,
Eure treue zu Kaiser und Reich!

Das ist euer weg: schützt und begleitet diejenigen, die Lasten tragen, auf daß es Euch zierte,
auf daß es uns alle ziert! Denn so soll es sein!

Ich stehe hier und bleibe bei Euch als stimme und Ohr des Kaisers – sprecht mit mir,
ich werde stets mit euch sprechen!